

★ Was ist bereits passiert? ★ Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht wichtig? ★

# SÜDBLICK BERGEDORF

Nr. 9 - Juni 2015

## IN 2015 WIRD ZWISCHENBILANZ GEZOGEN UND SIE SIND DAZU GEFRAGT!

**Im Rahmen von Stadterneuerungsverfahren ist vorgesehen, dass nach der ersten Hälfte des Förderzeitraums, also in diesem Jahr, Zwischenbilanz gezogen wird. Die Fragen lauten: „Was ist schon passiert?“ und „welche Auswirkungen haben die realisierten und geplanten Projekte für das Fördergebiet?“ Und es wird nicht nur nach hinten, sondern auch nach vorne geschaut. Bilanz ziehen heißt auch zu klären, welche Projekte in den nächsten Jahren noch umgesetzt und ob neue Projekte aufgenommen werden sollen. Hierzu sind Sie gefragt!**

Seit dem 15. Februar 2011 ist Bergedorf-Süd ein Fördergebiet des Hamburger Programms der „Integrierten Stadtteilentwicklung“ und zugleich Fördergebiet des Bundesprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ auch kurz „Zentrenprogramm“ genannt. Mit der Festlegung als Fördergebiet gibt es zusätzliche Ressourcen und Möglichkeiten, um gemeinsam mit Bewohnern, Eigentümern und Gewerbetreibenden einen Entwicklungsprozess zu gestalten. Ziel ist, Bergedorf-Süd als Standort für Wirtschaft, Kultur sowie als Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben zu stärken. 2009/2010 wurde deshalb für Bergedorf-Süd ein Integriertes Entwicklungskonzept erarbeitet und vom Senat am 11. Februar 2011 beschlossen. Mit den darin benannten Maßnahmen und Projekten soll das Gebiet in seiner Entwicklung unterstützt werden. Auf Seite 4 haben wir für Sie die Projekte aufgelistet, die bereits umgesetzt wurden, oder in Planung sind. Außerdem finden Sie dort auch die Projekte,

deren Realisierung bisher noch nicht in Angriff genommen wurde. Wir möchten von Ihnen erfahren, wie Sie die bereits durchgeführten Projekte beurteilen und welche Maßnahmen nach Ihrer Meinung in den nächsten fünf Jahren wichtig wären. Im Vorwege muss noch erwähnt werden, dass nicht alle von Ihnen geäußerten Vorschläge und Projektideen auch umgesetzt werden können. Bei jedem einzelnen Projekt muss jeweils die Auswirkung auf die Entwicklung des Gebietes und auch die Finanzierung geklärt werden. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich einzubringen; Sie helfen aktiv dabei, Bergedorf-Süd mitzugestalten. Auf der **Postkarte auf Seite 1** können Sie konkrete Vorschläge, einzelne Projekte oder Maßnahmen benennen. Sie können uns auch mitteilen, wo Sie Verbesserungsbedarf sehen. Dies kann zum Beispiel die Neugestaltung einer Grünfläche oder eines Spielplatzes sein, oder der Ausbau eines Radweges oder die Umgestaltung ei-

ner Straße. Sie können auf der Karte auch aufschreiben, welche noch nicht umgesetzten Projekte aus Ihrer Sicht besonders wichtig sind. Wenn Sie beispielsweise eine Verbesserung der Überquerung der Vierlandenstraße als wichtige Maßnahme sehen, schreiben Sie dies bitte auf die Karte. Für die weitere Entwicklung des Stadtteils und die Bildung von Prioritäten ist es auch entscheidend zu wissen, wo Ihnen der Schuh am meisten drückt. Oder Sie nehmen an der nächsten Sitzung des **Beirats Bergedorf-Süd** teil. Beim Treffen am 14. Juli um 19.00 Uhr im Saal des Lichtwarkhauses, Holzhude 1, werden wir neuen Ideen und Vorschläge aufnehmen und diskutieren. Oder Sie bringen sich bequem von zu Hause aus ein. Zwischen dem 24. Juni und dem 20. August 2015 finden Sie auf der Webseite [www.bergedorf-sued.de](http://www.bergedorf-sued.de) eine Möglichkeit, sich **online zu beteiligen**. Dort ist alles Weitere erklärt. Darüber hinaus haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, sich im Stadtteilbüro, Bergedorfer Straße 158, zu infor-

mieren und ihre Ideen und Anregungen direkt vor Ort mitzuteilen.

**Stadtteilbüro Bergedorf-Süd**  
Telefon 040-80 79 11 040 oder  
[bergedorf-sued@steg-hamburg.de](mailto:bergedorf-sued@steg-hamburg.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr

Am 1. September 2015, wieder ab 19.00 Uhr im Saal des Lichtwarkhauses, Holzhude 1, werden die Ideen, Vorschläge und Anregungen, die als Postkarte, persönlich im Stadtteilbüro, auf den Treffen des Beirates Bergedorf-Süd oder online eingebracht wurden, dargestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Einschätzungen zu den bereits durchgeführten Maßnahmen und wünschen uns Vorschläge wo und was im Gebiet noch passieren soll. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Ihre Vorschläge.

Postkarte zur Zwischenbilanz im Fördergebiet Bergedorf-Süd

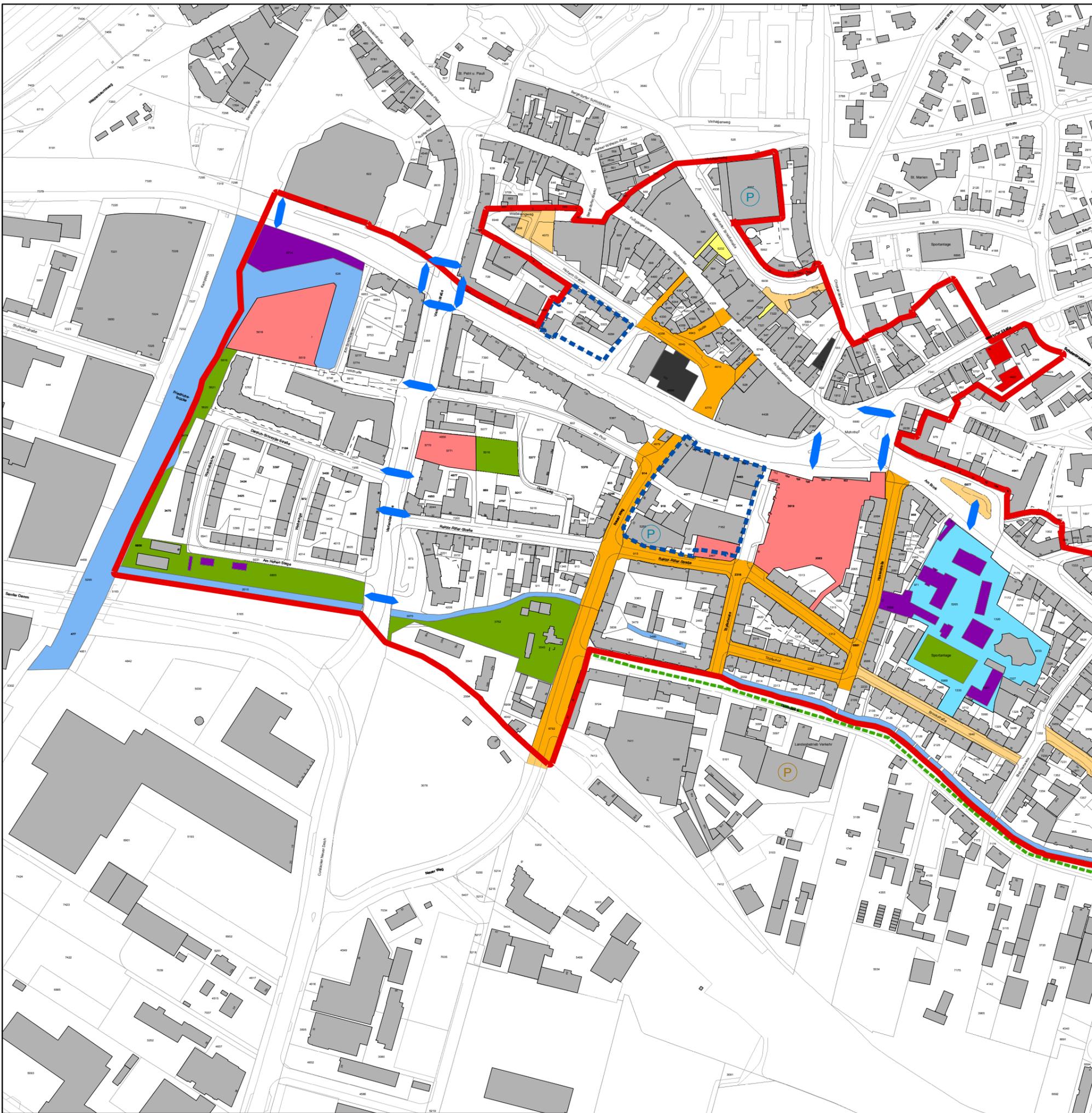
Entgelt  
zahlt  
Empfänger

Diese Angaben sind freiwillig:

- Ich bin Eigentümer in Bergedorf-Süd
- Ich bin Gewerbetreibender/Arbeitnehmer in Bergedorf-Süd
- Ich bin Bewohner in Bergedorf-Süd
- Ich bin in einer Initiative/Einrichtung in Bergedorf-Süd aktiv

Antwort

steg Hamburg  
Stadtteilbüro Bergedorf-Süd  
Bergedorfer Straße 158  
21029 Hamburg



Postkarte zur Zwischenbilanz im Fördergebiet Bergedorf-Süd

Ihre Anmerkungen zu bereits fertig gestellten Projekten/Maßnahmen:

Welche Projekte, mit denen noch nicht gestartet wurde, sind aus Ihrer Sicht wichtig?

Gibt es neue Projekte, die aus Ihrer Sicht für die weitere Entwicklung wichtig wären?

# Entwicklungskonzept "Bergedorf-Süd"

## Legende

-  Wohnungsneubau realisiert / in Bau
-  Städtebauliche Neuordnung mit Wohnungsbau
-  Gewerbeneubau realisiert / in Bau
-  Entwicklungsfläche
-  Modernisierung / Erweiterung sozialer / kultureller Einrichtungen
-  Aufwertung Schulhof inkl. Erweiterungsflächen
-  Modernisierung Spielplätze realisiert / in Bau
-  Aufwertung Grünflächen / Spielplätze / Sportplätze
-  Aufwertung Straßenräume / Plätze realisiert / in Bau
-  Aufwertung Straßen und Plätze
-  Aufwertung halböffentlicher Raum
-  Entwicklung übergeordneter Fuß- und Radwege realisiert
-  Entwicklung übergeordneter Fuß- und Radwege
-  Umgestaltung Uferzonen
-  Modernisierung / Umbau / Neubau Parkhaus / Quartiersgarage
-  Bestehende Parkhäuser
-  Verbesserung Querungsmöglichkeiten
-  Gebietsgrenze

Stand: Mai 2015



Auftraggeber:



Bezirksamt Hamburg Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement

Bearbeitung:



Stadterneuerungs- und  
Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH

Plangrundlage: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung



0 50 100  
Meter

## ZWISCHENBILANZ: ES HAT SICH SCHON VIEL GETAN

**In der ersten Hälfte des Förderzeitraums im Gebiet Bergedorf-Süd ist schon viel passiert. Maßnahmen, die durch Mittel der Städtebauförderung unterstützt wurden, sind mittlerweile selbstverständliche Bestandteile des Stadtbildes.**

Um Ihnen einen Überblick zu geben, was schon alles realisiert wurde, haben wir die Projekte chronologisch zusammengefasst:

**2011:** Die Stichstraßen zum Sachsen- tor, Hude und Hinterm Graben sowie der angrenzende Wendehammer wurden an die Gestaltung des Sachsen- tors angepasst.

**2012:** Die Weihnachtsbeleuchtung für das Sachsen- tor und die angrenzenden Stichstraßen wurde erneuert. Die Treppe zwischen der Holtenkliner Straße 65 und 67, die das Wohngebiet an den angrenzenden Grünzug und den Spielplätzen anbindet, wurde modernisiert.

**2013:** Die Rektor-Ritter-Straße, der Töpferhof, die Töpfungswiese und die Hassestraße wurden aufwendig umgestaltet.

Der Neue Weg zwischen dem Frascati- platz und der Bergedorfer Straße wurde als Quartiersachse für den Fuß- und Radverkehr ausgebaut.

Die Familientage Bergedorf im Museum für Bergedorf und die Vierlande. Durch den Verfügungsfonds Bergedorf-Süd wurde die Aufwertung des Vorgartens in der Holtenkliner Straße 34-36 unterstützt.

**2014:** Der Parkplatz am nördlichen Ende des Neuen Wegs wurde zu einem städtischen Platz, dem Poolplatz, umgebaut.

Durch den Verfügungsfonds wurden zahlreiche Feste und Kulturveranstaltungen gefördert: das Nachbarschaftsfest Am Brink, das Südfest im und rund ums Lichtwarkhaus, die Kulturwoche in der Hasseaula sowie eine Tauschkiste für Bergedorf-Süd.

**2015:** Im Sommer dieses Jahres wird der öffentliche Spielplatz am Brookdeich umgestaltet. An der Planung wurden zahlreiche Kinder aus Schulen und KiTas beteiligt. Durch den Verfügungsfonds wurde das Fest Am Brink am 1. Mai 2015 unterstützt.

Neben all diesen Projekten, die seit 2011 fertig gestellt wurden, gibt es weitere Projekte, die derzeit geplant oder vorbereitet werden:

- Das bestehende Lichtwarkhaus soll abgebrochen und durch ein neues größeres Lichtwarkhaus an der Bergedorfer Straße ersetzt werden. Hier werden soziale, kulturelle und Bildungsangebote untergebracht. Weiterhin sollen ca. 100 Neubauwohnungen auf dem Grundstück des jetzigen Lichtwarkhauses gebaut werden.
- Die Planung zur Umgestaltung der Straße Brookdeich als attraktive Wegeverbindung für den Fuß- und Radverkehr wird weitergeführt, wenn die Planungen für das Neubaugebiet südlich Brookdeich vorliegen. Die Rudolf-Steiner-Schule plant ein neues Mensagebäude mit weiteren Schulräumen zu bauen, den Schulhof umzugestalten sowie die bestehenden alten Schulgebäude zu sanieren. Die Hasseaula soll saniert werden und neben der Rudolf-Steiner-Schule auch für Aktivitäten von Vereinen, Einrichtungen und Theatergruppen genutzt werden können.



Wird im Sommer 2015 neugestaltet: Der Spielplatz am Brookdeich

- Für die Soltaustraße wird eine Planung vorbereitet, die eine Neuordnung der Verkehrs- und Wegeflächen vorsieht.

In Bergedorf-Süd wurden und werden nicht nur Projekte im Rahmen der Städtebauförderung umgesetzt. Zahlreiche Projekte werden von privaten Eigentümern realisiert. Sie tragen dazu bei, dass die Erneuerung des Gebiets insgesamt nach vorne gerichtet ist. Neben der Modernisierung und Instandsetzung von Wohn- und Gewerbegebäuden wurden in den letzten Jahren auch Neubauten errichtet:

- Holtenkliner Straße 34-36, Neubau von 16 Eigentumswohnungen
- Holtenkliner Straße 108, Neubau einer Wohnanlage mit 17 öffentlich geförderten Wohnungen und Gemeinschaftsräumen im Rahmen des betreuten Wohnens für Menschen mit Pflegebedarf.
- Wentorfer Straße 12, das jahrelang leerstehende Gewerbegebäude wurde abgebrochen. Hier entstehen 19 Eigentumswohnungen. Der Baubeginn ist Mitte 2015.
- Die Altbauten Chrysantherstraße 3-5 wurden im März 2015 abgebrochen. Mit dem Neubau eines dreigeschossigen Gewerbeneubaus wird in 2015 begonnen.
- Der eingeschossige Glaspavillon an der Bergedorfer Straße 133 wird abgebrochen. Hier entsteht ein dreigeschossiger Gewerbeneubau mit Gastronomie im Erdgeschoss. Mit ersten bauvorbereitenden Maßnahmen wurde 2015 begonnen.

Und ein weiteres privates Projekt ist in Planung:

- Das leerstehende ehemalige Glunzkaufhaus und der dahinter liegende Parkplatz werden als neues Wohngebiet entwickelt. Hier werden in der nächsten Zeit rund 90 Mietwohnungen entstehen, davon 30% öffentlich gefördert.

Im Plan in der Mitte dieser Zeitung sind all diese Projekte dargestellt. Der Plan zeigt aber auch, welche Projekte in der ersten Hälfte des Förderzeitraums noch nicht umgesetzt wurden und für die auch noch keine Planungen vorliegen. Diese Projekte sind Zielaussagen, die aufzeigen, welche weiteren Maßnahmen für die positive Entwicklung von Bergedorf-Süd bedeutsam sind. Hier ein kleiner Überblick:

- Verbesserung der Möglichkeit, die Holtenkliner Straße und die Vierlandenstraße zu überqueren.
- Verringerung der Trennwirkung der Bergedorfer Straße/ des Mohnhofes.
- Aufwertung der Brookstraße.
- Aufwertung des Platzes am Wiebekingweg und des Platzes Am Brink.
- Modernisierung des Spielplatzes am Glaeßweg und der öffentlichen Grünfläche zwischen dem Neuen Weg und der Vierlandenstraße sowie der Freifläche Am Hohen Stege.
- Modernisierung und Erweiterung der Sozialeinrichtung Am Hohen Stege.
- Modernisierung der Parkhäuser.

### MITMACHEN

Die Zeitung „Südblick Bergedorf“ berichtet über Projekte und Planungen in Bergedorf-Süd. Es besteht aber auch die Möglichkeit, über weitere Themen im Stadtteil zu informieren. Wir laden Sie ein, diese Zeitung mitzugestalten! Möchten Sie Ihre Einrichtung, Ihren Verein, Ihre Initiative vorstellen, eine Veranstaltung ankündigen oder über eines ihrer Projekte berichten? Hierfür gibt es Platz im „Südblick Bergedorf“! Senden Sie uns ihre Artikel per Post in die Bergedorfer Straße 158 oder per E-Mail an: [bergedorf-sued@steg-hamburg.de](mailto:bergedorf-sued@steg-hamburg.de)

### NEWSLETTER

Wir möchten Sie gern ganz aktuell darüber auf dem Laufenden halten, was gerade im Gebiet Bergedorf Süd passiert. Darum freuen wir uns, wenn Sie sich für unseren Newsletter anmelden. Es genügt eine formlose Mail an: [bergedorf-sued@steg-hamburg.de](mailto:bergedorf-sued@steg-hamburg.de)

### IMPRESSUM

Informationen für das Entwicklungsgebiet Bergedorf-Süd

© Herausgegeben von der steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg  
Telefon 040 43 13 93 0  
Internet [www.steg-hamburg.de](http://www.steg-hamburg.de)

Redaktion:  
Barbara Kayser und Jan Krimson  
[bergedorf-sued@steg-hamburg.de](mailto:bergedorf-sued@steg-hamburg.de)

Fotos:  
steg Hamburg mbH

In Zusammenarbeit mit dem  
Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement  
Claudia Messner  
Telefon 040 42891 3094  
[claudia.messner@bergedorf.hamburg.de](mailto:claudia.messner@bergedorf.hamburg.de)

Stadtteilbüro Bergedorf-Süd  
Bergedorfer Straße 158  
21029 Hamburg  
Telefon 040 80 79 11 040  
[bergedorf-sued@steg-hamburg.de](mailto:bergedorf-sued@steg-hamburg.de)  
[www.bergedorf-sued.de](http://www.bergedorf-sued.de)

Öffnungszeiten  
dienstags 10-12 und 14-16 Uhr,  
mittwochs 16-18 Uhr

Druck: Druckerei Siepmann GmbH  
Hamburg



**Hamburg. Deine Perlen.**  
Integrierte Stadtteilentwicklung

